



Modulhandbuch

Studienfach Evangelische Religionslehre im Bachelor-
Studiengang mit der Lehramtsoption Berufskollegs

Modulname	Modulcode
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen *	B8 053-M1
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
1	1	Pflicht	12

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Bibelkunde	Pflicht	2	60
II.	Einführung Historische Theologie	Pflicht	2	90
III.	Einführung Systematische Theologie	Pflicht	2	90
IV.	Einführung Religionspädagogik (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	330

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der theologischen Disziplinen kennen - aktuelle Probleme fachlich analysieren können - Einordnung von Fallbeispielen in theoretische Konzepte - Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - einen Fall unter allgemeine Regeln subsumieren - Hypothesen anhand von Fallbeispielen kritisch analysieren - wissenschaftliche Begrifflichkeit gebrauchen

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Mündliche Prüfung (20 Min.; 1 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
12/68

* inkl. 1 CP Inklusion

Modulname			Modulcode	
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen			B8 053-M1	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Bibelkunde			B8 053-M1-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<div>- Inhalt der Bibel kennen</div> <div>- Entstehung der biblischen Bücher beurteilen</div> <div>- Biblische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren</div>				
Inhalte				
Aufbau und Inhalt der biblischen Bücher				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Moodlekurs				

Modulname			Modulcode	
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen			B8 053-M1	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Einführung Historische Theologie			B8 053-M1-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<div>- Wesentliche Entwicklungen der Geschichte des Christentums kennen</div> <div>- Epochale Umbrüche identifizieren</div> <div>- Historische Bezüge in heutiger Lebenswelt thematisieren</div>				
Inhalte				
Zentrale Themen der Geschichte der Kirchen und des Christentums				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen			B8 053-M1	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Einführung Systematische Theologie			B8 053-M1-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	60	90	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<div>- Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung kennen</div> <div>- Typen der Explizierung des christlichen Wahrheitsanspruchs unterscheiden</div> <div>- Christliche Glaubensüberzeugungen in heutiger Lebenswelt thematisieren</div>				
Inhalte				
Wesentliche Inhalte der christlichen Lehrentwicklung und christlicher Wahrheitsanspruch				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 1 Grundfragen der theologischen Disziplinen			B8 053-M1	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Einführung Religionspädagogik (inkl. 1 CP Inklusion)			B8 053-M1-V4	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
1. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<div>- religionspädagogische Handlungsfelder und ihre Rahmenbedingungen kennen</div> <div>- Religionspädagogische Wahrnehmungs- und Analysefähigkeit entwickeln</div> <div>- Wissenschaftsbezogen, religionspädagogisch arbeiten</div> <div>- Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren</div>				
Inhalte				
Definitionsansätze und wissenschaftstheoretische Modelle von RP; Methoden der RP; Selbstverständnis der Lehrer-Rolle; Lehr-Lern-Theorien, Rahmenbedingungen von RU in der Schule				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Einführungen in die Religionspädagogik (diverse)				

Modulname	Modulcode
Modul 2 Methoden der Textinterpretation	B8 053-M2
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Aaron Schar	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
2	1	Pflicht	12

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Methodik Altes Testament	Pflicht	2	90
II.	Methodik Neues Testament	Pflicht	2	90
III.	Methodik Historische Theologie	Pflicht	2	60
IV.	Theologische Hermeneutik ST	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	330

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Grundprobleme der Interpretation antiker Texte kennen - Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode anwenden - Methodologische und Hermeneutische Diskussionen führen
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Grammatische, formale und semantische Analysen durchführen - Interpretationshypothesen anhand von Textbeobachtungen bewerten - Erarbeitung textwissenschaftlicher und methodologischer Begrifflichkeit

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Klausur (90 Min.; 1 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
12/68

Modulname			Modulcode
Modul 2 Methoden der Textinterpretation			B8 053-M2
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode
Methodik Altes Testament			B8 053-M2-V1
Lehrende/r			Lehreinheit Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache	Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch	unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe
2	30	60	90
Lernergebnisse / Kompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> - Grundprobleme der Interpretation alttestamentlicher Texte kennen - historisch-kritische Methode auf alttestamentliche Texte anwenden - Jüdisch-christliche Hermeneutik des Alten Testaments 			
Inhalte			
<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode - hebräische Sprache 			
Prüfungsleistung			
--			
Studienleistung			
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)			
Literatur			
Moodlekurs			

Modulname			Modulcode	
Modul 2 Methoden der Textinterpretation			B8 053-M2	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Methodik Neues Testament			B8 053-M2-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	60	90	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Grundprobleme der Interpretation neutestamentlicher Texte kennen- historisch-kritische Methode auf neutestamentliche Texte anwenden- Bedeutung Jesu von Nazareth für die Christologie darstellen				
Inhalte				
<ul style="list-style-type: none">- Arbeitsschritte der historisch-kritischen Methode- griechische Sprache				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Moodlekurs				

Modulname			Modulcode	
Modul 2 Methoden der Textinterpretation			B8 053-M2	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Methodik Historische Theologie			B8 053-M2-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	30	60	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Ausdrucksformen christlichen Glaubens identifizieren- Bedeutung der Religion für das Verständnis historischer Prozesse darlegen-Methoden der historisch-kritischen Quelleninterpretation anwenden				
Inhalte				
Methoden der Quelleninterpretation				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 2 Methoden der Textinterpretation			B8 053-M2	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Theologische Hermeneutik ST			B8 053-M2-V4	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
2. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Entwicklungen hermeutischen Denkens in der Theologiegeschichte explizieren- Evidenz von religiösen Erfahrungen und Vorstellungen im anthropologischen Diskurs verorten- Bedeutung der Kirchen für die Gesellschaft explizieren				
Inhalte				
Entwicklung des hermeneutischen Denkens in der Theologiegeschichte und Bedeutung von theologischer Wissenschaft und Kirche für die Gesellschaft				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname	Modulcode
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik*	B8 053-M3
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Thorsten Knauth	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
3	1	Pflicht	12

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen	Pflicht	2	60
II.	Gender und religiöse Bildung (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	90
III.	Interreligiöses Lernen (inkl. 1 CP Inklusion)	Pflicht	2	60
IV.	Religionsunterricht und empirische Forschung	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	270

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Ansätze und Grundfragen der Religionspädagogik kennen - Soziale Konstruktion von Geschlecht in religiöser Tradition analysieren - Rolle von Religion für Sozialisation und Identitätsbildung explizieren
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Kriterien für gelingende Identitätskonstitution kennen - Sensibilität für Geschlechtergerechtigkeit entwickeln - Interreligiöse Beeinflussungsprozesse erläutern

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Schriftliche Hausarbeit mit didaktischer Analyse eines RU-bezogenen Problems (20 Seiten; 3 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
12/68

* inkl. 2 CP Inklusion

Modulname			Modulcode	
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik			B8 053-M3	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Religionspädagogische Grundfragen und Konzeptionen			B8 053-M3-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Ansätze moderner Religionspädagogik kennen- historische Rahmenbedingungen und didaktische Strukturen der Konzeptionen analysieren- eigene Zielvorstellungen von Religionsunterricht reflektieren				
Inhalte				
Religionspädagogische Konzeptionen im 20. und 21. Jahrhundert				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Gesamtdarstellungen: Geschichte der RP; Quellenbände (diverse)				

Modulname			Modulcode	
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik			B8 053-M3	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Gender und religiöse Bildung (inkl. 1 CP Inklusion)			B8 053-M3-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	60	90	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Theorien geschlechtsbezogener (religiöser) Sozialisation kennen- geschlechtsbedingte Faktoren religiösen Lernens analysieren- Ansätze feministischer Religionspädagogik sowie kritischer Männerforschung und jungenorientierter Religionspädagogik darstellen- Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren				
Inhalte				
Theorien geschlechtsbezogener (religiöser) Sozialisation; Gender-Diskurs in Theologie und RP; Ansätze feministischer Theologie und RP sowie kritische Männerforschung und jungenorientierte RP				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Gesamtdarstellungen: Geschichte der RP; Quellenbände (diverse)				

Modulname			Modulcode	
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik			B8 053-M3	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Interreligiöses Lernen (inkl. 1 CP Inklusion)			B8 053-M3-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Ansätze, Dimensionen und Entwicklung interreligiösen Lernens kennen- Traditionen ökumenischen und dialogischen Lernens darstellen- Beispiele interreligiösen Lernens analysieren- Intersektionalität von Religion, Geschlecht, Kultur und ability/disability in religionspädagogischen Handlungsfeldern im Hinblick auf das Inklusionsparadigma analysieren				
Inhalte				
dialogisches, ökumenisches und interreligiöses Lernen				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 3 Religionspädagogik/Fachdidaktik			B8 053-M3	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Religionsunterricht und empirische Forschung			B8 053-M3-V4	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
3. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Arbeitsweisen und Ergebnisse empirischer Forschung zu religionspädagogischen Handlungsfeldern kennen- Den religionspädagogischen Verwendungszusammenhang von empirischen Ergebnissen darlegen- Empirische Fallbeispiele exemplarisch analysieren				
Inhalte				
empirische Unterrichtsforschung im Hinblick auf den Religionsunterricht				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname	Modulcode
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament	B8 053-M4
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Aaron Schar	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
4	1	Pflicht	12

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Keine	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Psalmen	Pflicht	2	60
II.	Geschichte Israels	Pflicht	2	60
III.	Pentateuch	Pflicht	2	90
IV.	Evangelien	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	270

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Epochale Umbrüche der Geschichte des alten Israel darstellen - Zentrale Textbereiche der Bibel analysieren - Historischen Sinn wichtiger biblischer Konzepte ermitteln
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der historischen Kritik für das Verständnis kanonischer Texte kennen - Zentrale Texte für die jüdisch-christliche Tradition reflektieren - Biblische Vorstellungen verstehen

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Hausarbeit im Bereich Altes Testament (20 Seiten; 3 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
12/68

Modulname			Modulcode	
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament			B8 053-M4	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Psalmen			B8 053-M4-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Wesensmerkmale hebräischer Poesie kennen- Bedeutung biblischer Metaphern für religiöses Lernen verstehen- Biblische Weltsicht im Vergleich zu derjenigen der Umweltreligionen darlegen				
Inhalte				
Hebräische Poesie und biblische Metaphern; biblische Weltsicht und die Weltsicht der Völker und Religionen in der Umwelt Israels				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament			B8 053-M4	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Geschichte Israels			B8 053-M4-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	30	60	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Grundzüge der Geschichte Israels kennen- Biblische Texte in ihren historischen Kontext einordnen- Bedeutung verschiedener Institutionen für das antike Israel explizieren				
Inhalte				
Biblische Texte im historischen Kontext und das antike Israel				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament			B8 053-M4	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Pentateuch			B8 053-M4-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	60	90	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Grundlegende Texte des Pentateuch literargeschichtlich einordnen- Theologische Implikationen relevanter Texte herausarbeiten- Verhältnis biblischer Texte zu ihren außerbiblischen Vorläufern erläutern				
Inhalte				
Pentateuch				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 4 Grundwissen Altes Testament und Neues Testament			B8 053-M4	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Evangelien			B8 053-M4-V4	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
4. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	30	60	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Grundlegende Texte der Evangelien literargeschichtlich einordnen- Rückfrage nach dem historischen Jesus anwenden- Einordnung biblischer Texte in ihre Umwelt vornehmen				
Inhalte				
Evangelien und der historische Jesus				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Prüfungsvorleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname	Modulcode
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott	B8 053-M5
Modulverantwortliche/r	Fakultät
Prof. Dr. Marcel Nieden	Fakultät für Geisteswissenschaften

Zuordnung zum Studiengang	Modulniveau:
	Bachelor

Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
5	1	Pflicht	12

Voraussetzungen laut Prüfungsordnung	Empfohlene Voraussetzungen
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.	Keine

Zugehörige Lehrveranstaltungen:

Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Die Frage nach Gott in den Religionen	Pflicht	2	60
II.	Paulus	Pflicht	2	60
III.	Christliches Reden von Gott	Pflicht	2	60
IV.	Reformationsgeschichte	Pflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			8	270

Lernergebnisse / Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Kernthemen der christlichen Gottesvorstellung kennen - Christliche Gottesvorstellung im Dialog mit anderen Gottesvorstellungen thematisieren - Grundentscheidungen reformatorischer Theologie explizieren
davon Schlüsselkompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung der Frage nach der Transzendenz kennen - Strategien der Konfliktvermeidung bei gegensätzlichen Gottesvorstellungen anwenden - Wege des ökumenischen, interkulturellen und interreligiösen Dialogs beschreiten

Prüfungsleistungen im Modul
Modulabschlussprüfung Hausarbeit im Bereich Historische Theologie (20 Seiten; 3 CP)
Gewichtung der Prüfungsleistung
12/68

Modulname			Modulcode	
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott			B8 053-M5	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Die Frage nach Gott in den Religionen			B8 053-M5-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Kernthemen von Gottesvorstellungen in den Weltreligionen kennen- Christliche Gottesvorstellung im Dialog mit anderen Gottesvorstellungen thematisieren- Bedeutung der Gottesfrage für das Verständnis des Menschen explizieren				
Inhalte				
Gottesfrage und Gottesvorstellungen im Christentum und anderen Religionen				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott			B8 053-M5	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Paulus			B8 053-M5-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium	Workload in Summe	
2	30	30	60	
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Zentrale Textpassagen der Paulusbriefe interpretieren- Theologische Aussagen des Paulus auf die Lage in den angeschriebenen Gemeinden beziehen- Ethische Implikationen der paulinischen Ausführungen erheben				
Inhalte				
Paulus, Paulusbriefe und Adressatengemeinden				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott			B8 053-M5	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Christliches Reden von Gott			B8 053-M5-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<div>- Grundprobleme der Schöpfungslehre kennen</div> <div>- Diskurs mit den Naturwissenschaften führen</div> <div>- Dialog über die Weltsicht mit anderen Religionen führen</div>				
Inhalte				
Christliche Schöpfungslehre und Weltsicht im Kontext der modernen Naturwissenschaften und der Weltsicht anderer Religionen				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 5 Der Mensch und die Frage nach Gott			B8 053-M5	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Reformationsgeschichte			B8 053-M5-V4	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Entstehung, Verlauf und Wirkung der Reformation kennen Wichtige reformatorische Ansätze und Gestalten charakterisieren Typen reformatorischer Theologie und Frömmigkeit unterscheiden				
Inhalte				
Reformation und reformatorische Theologie				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Praktikumsmodul*			B8 053-M7	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Priv.-Doz. Dr. Jutta Siemann			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
			Bachelor	
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
5	1	Wahlpflicht	6	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Keine		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	SE Berufsfeldpraktikum	Wahlpflicht	2	90
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			0	0
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<p>Schwerpunkte in außerschulischen Praktika: Die Studierenden machen systematische Erfahrungen in außerschulischen vermittlungsorientierten Kontexten in Institutionen oder Unternehmen: Sie organisieren das Praktikum selbstständig. Sie lernen verschiedene berufliche Optionen der Vermittlungsarbeit kennen. Sie können ihre persönliche Kommunikationsfähigkeit einschätzen und in der Vermittlungsarbeit praktisch weiter entwickeln. Sie reflektieren ihre Praktikumserfahrung vor dem Hintergrund ihrer universitären Ausbildung und verknüpfen sie mit den fachdidaktischen Inhalten ihres Studiums.</p>				
davon Schlüsselkompetenzen				
Selbstmanagement, Organisationsfähigkeit, Vermittlungskompetenzen, Selbsteinschätzung				
Prüfungsleistungen im Modul				
--				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
--				

* Das Berufsfeldpraktikum muss außerschulisch absolviert werden.
Es muss nicht im Fach Evangelische Religionslehre absolviert werden.

Modulname			Modulcode	
Praktikumsmodul			B8 053-M7	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
SE Berufsfeldpraktikum			B8 053-M7-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Wahlpflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
5. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	60		90
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
--				

Modulname			Modulcode
Bachelorarbeit			B8 053-M8
Modulverantwortliche/r			Fakultät
Prof. Dr. Thorsten Knauth, Prof. Dr. Marcel Nieden, Prof. Dr. Aaron Schart, Prof. Dr. Folkart Wittekind			Fakultät für Geisteswissenschaften
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:
			Bachelor
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits
6		Wahlpflicht	8
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen	
Erwerb von 120 Credits und erfolgreicher Abschluss des Praxismoduls Orientierung		Keine	
Lernergebnisse / Kompetenzen			
Die Studierenden			
-können innerhalb einer vorgegebenen Frist selbstständig eine begrenzte fachspezifische Aufgabenstellung lösen und darstellen			
-wenden wissenschaftliche Arbeitstechniken an: sie können sich erforderliche theoretische Hintergründe anhand von Fachliteratur erarbeiten und auf dieser Grundlage Forschungsergebnisse rezipieren			
-können ihre bisher erworbenen methodischen Kompetenzen im Hinblick auf die Fragestellung anwenden			
davon Schlüsselkompetenzen			
Organisationsfähigkeit, realistische Zeit- und Arbeitsplanung			
Prüfungsleistungen im Modul			
Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit im Umfang von max. 40 Seiten innerhalb einer Frist von 8 Wochen (8 CP)			
Gewichtung der Prüfungsleistung			
8/180			

Modulname			Modulcode	
Modul 6 Christentum und Gesellschaft			B8 053-M6	
Modulverantwortliche/r			Fakultät	
Prof. Dr. Folkart Wittekind			Fakultät für Geisteswissenschaften	
Zuordnung zum Studiengang			Modulniveau:	
			Bachelor	
Vorgesehenes Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp	Credits	
6	1	Pflicht	8	
Voraussetzungen laut Prüfungsordnung		Empfohlene Voraussetzungen		
Die Zulassung zur Modulabschlussprüfung setzt die erfolgreiche Absolvierung des Moduls 1 voraus.		Keine		
Zugehörige Lehrveranstaltungen:				
Nr.	Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	Workload
I.	Die religiöse Frage in der Moderne	Pflicht	2	60
II.	Ethik	Pflicht	2	60
III.	Neuzeitliche Kirchengeschichte	Pflicht	2	60
Summe (Pflicht und Wahlpflicht)			6	180
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Kernthemen der christlichen Ethik kennen- Christliche Gesellschaftsvorstellungen im Dialog thematisieren- Christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft in Geschichte und Gegenwart explizieren				
davon Schlüsselkompetenzen				
<ul style="list-style-type: none">- Bedeutung der Ethik für Politik und Ökonomie kennen- Strategien der Gestaltung der Gesellschaft erläutern- Produktive Verstehensprozesse im interkulturellen Miteinander initiieren				
Prüfungsleistungen im Modul				
Modulabschlussprüfung Hausarbeit im Bereich Systematische Theologie (15 Seiten; 2 CP)				
Gewichtung der Prüfungsleistung				
8/68				

Modulname			Modulcode	
Modul 6 Christentum und Gesellschaft			B8 053-M6	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Die religiöse Frage in der Moderne			B8 053-M6-V1	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
6. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<div>- Bedeutung der Frage nach Gott für den Menschen beschreiben</div> <div>- Kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen vergleichen</div> <div>- Christliches Weltverständnis im Dialog entfalten</div>				
Inhalte				
Christliches Weltbild und kosmologische Weltbilder verschiedener Religionen				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 6 Christentum und Gesellschaft			B8 053-M6	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Ethik			B8 053-M6-V2	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
6. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
<div>- Kernthemen der christlichen Ethik kennen</div> <div>- Christliche Gesellschaftsvorstellung im Dialog mit anderen Gesellschaftsvorstellungen thematisieren</div> <div>- Christliche Gestaltungsgrundsätze der Gesellschaft explizieren</div>				
Inhalte				
Christliche Moralvorstellungen und ethische Orientierungen im Bezug auf den einzelnen und die Gesellschaft				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				

Modulname			Modulcode	
Modul 6 Christentum und Gesellschaft			B8 053-M6	
Veranstaltungsname			Veranstaltungscode	
Neuzeitliche Kirchengeschichte			B8 053-M6-V3	
Lehrende/r			Lehreinheit	Belegungstyp
Lehrende des Instituts Evangelische Theologie			Evangelische Theologie	Pflicht
Vorgesehenes Studiensemester	Angebotshäufigkeit	Sprache		Gruppengröße
6. Semester	jedes 2.Semester	deutsch		unbeschränkt
SWS	Präsenzstudium	Selbststudium		Workload in Summe
2	30	30		60
Lernergebnisse / Kompetenzen				
Entwicklung des Christentums seit der Reformation darstellen Jüdisch-christliche Wurzeln moderner Kultur identifizieren Christliches Weltverständnis im Dialog entfalten				
Inhalte				
Entwicklung des Christentums seit der Reformation und die jüdisch-christlichen Wurzeln der modernen Kultur				
Prüfungsleistung				
--				
Studienleistung				
Studienleistungen werden zu Beginn einer Lehrveranstaltung von den Lehrenden festgelegt und angekündigt. Dabei handelt es sich entweder um eine schriftliche Leistung im Umfang von maximal 10.000 Zeichen oder eine mündliche Leistung im Umfang von maximal 15 Minuten. (Der Workload für beide Leistungen ist äquivalent.)				
Literatur				
Jeweils aktuell im Vorlesungsverzeichnis				